

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 13. Februar 2018 16:16

[@plattyplus](#)

Meine Aussage hat sich natürlich auf die geisteswissenschaftlichen Fächern bezogen wo eben nicht wirklich aussortiert werden kann da man sich dort mMn gut "durchschlawinern" kann. Eure Fächer (Mathematik, Physik, E-Technik, Pipapo) sind ja deshalb so gefragt weil man sich nicht durchschlawinern kann! Da es in geisteswissenschaftlichen Fächern nicht geht muss man anders selektieren. Ein "niedriger" NC, siehe mein Beispiel oben, reicht durchaus! Das man diesen NC natürlich nicht auf Fächerverbindungen wie z.B. Mathematik/Informatik gibt ist ganz logisch.

[@Morse](#)

Ehm ich weiß nicht wie es in deinem Bundesland ist aber bei uns ist es, denke ich am Gymnasium und an der Realschule sehr gut durchmischt mit den Geschlechtern. Denke eher das an der Grundschule sehr viele Frauen sind. Das hat nichts zur Sache wenn auf eine begrenzte Anzahl von Planstellen mit Deutsch/Geschichte viel zu viele Bewerber kommen ist das halt doof. Sie haben jedoch viele Alternativen (Umschulung Hauptschule/Grundschule in Bayern oder Erzieherin pipapo).

Wenn man eine Fächerkombi hat die nicht sehr gefragt ist muss man sich halt nach Alternativen umschauen, das ist dann einfach so. Ich muss eventuell auch das Bundesland wechseln wenn ich fertig bin weil das KM sich dazuentschlossen hat den NC in meinem Studiengang zu entfernen -- kann nur hoffen das der NC für den Master von 3,0 auf mindestens 2,5 angehoben wird. Damit rechne ich sowieso... wenn es zu viele Bewerber gibt und zu wenig Stellen muss man eben so oder so selektieren.